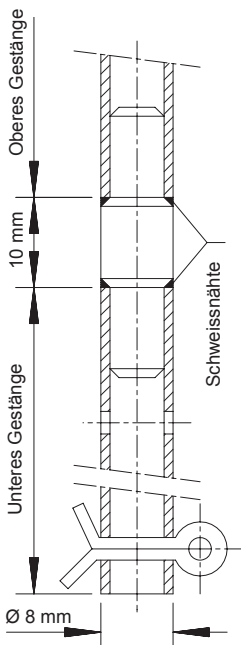
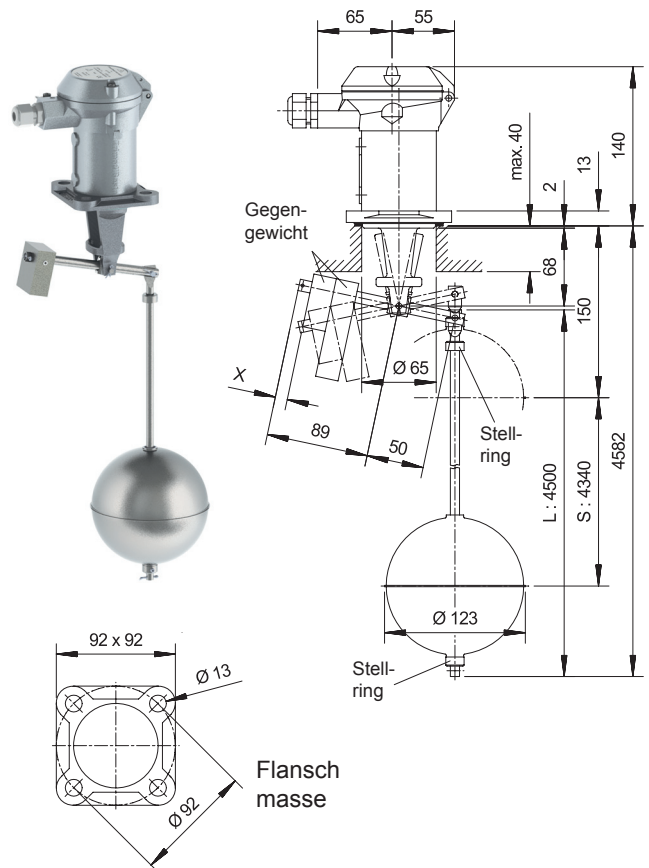


Für den vertikalen Einbau als Grenzstandüberwachung oder als Pumpensteuerung

Nenndruck	PN 16 nach EN/DIN
Betriebstemperatur	0 bis 300°C
Umgebungstemperatur	0 bis 70°C
Dichte der Flüssigkeit	
> Pumpensteuerung	min. 0.5 kg/dm ³
> Alarm	min. 0.5 kg/dm ³
Schaltdifferenz	12 bis 4340 mm
Werkstoff nasse Seite	rostfreier Edelstahl (CrNiMo)
Werkstoff Gehäuse	Seewasserbeständiger Aluminiumdruckguss
Flansch	Vierkant 92 x 92 mm, Lochkreis 92 mm
Schaltelement	Mikroschalter, Wechsler (SPDT) mit Silberkontakten
Schaltleistung	250 VAC, 5 A / 30 VDC, 5 A
Schutzart	IP65
Gewicht	ca. 3.0 kg
Safety Integrity Level (SIL)	SIL 1
Anschlusschema	



Vertikalgestänge

Die beiden Gestängeteile mit Hilfe des beiliegenden Nippels (L = 10 mm) wie gezeigt zusammenschweißen. Die Schweissnähte sind so zu glätten, dass der Schwimmer mühelos darübergleiten kann.

Montage

In offenen Tanks und Gruben werden die Füllstandscharter direkt auf eine Konsole montiert. An begehbaren, geschlossenen Tanks erfolgt die nachträgliche Montage des Schwimmermoduls von der Innenseite (Mannlochdeckel). Wo kein Mannlochdeckel vorhanden ist bzw. das Schwimmermodul nicht von innen montiert werden kann, ist entweder ein Zwischenflansch von min. DN 125 mm oder aber die Ausführung mit EN/DIN-Flanschen, DN 125/ PN 16, zu verwenden. Es wird empfohlen, das Gestänge unten lose zu führen.

Einstellung der Schaltdifferenz

1. Einsatz für Pumpensteuerung; 2-Punkt-Steuerung:

2-Punkt-Steuerung:

Die gewünschte Schaltdifferenz wird durch entsprechende Fixierung der beiden Stellringe auf dem Gestänge erreicht. Das Gegengewicht wird so eingestellt, dass das Gestängegewicht (ohne Schwimmer) kompensiert wird, d.h. der Waagbalken im Gleichgewicht ist. Der Schwimmer gleitet nun auf dem Gestänge mit dem Niveau auf und ab und schaltet in den Endlagen um.

Die beiden Endlagen werden durch das magnetische Drehmoment gehalten (bistabile Funktion).

2. Einsatz für Alarmierung; 1 Schaltpunkt:

Der Stellring, welcher sich unterhalb des Schwimmers befindet, wird fixiert. Die Höhe des Alarmpunktes kann je nach Gestängelänge frei gewählt werden. Das Gegengewicht wird so eingestellt, dass es das Gestängegewicht (ohne Schwimmer) überwiegt. Die Alarmschaltdifferenz beträgt 12 mm.



Qualitätssicherung

- Bachofen AG ist zertifiziert nach ISO 9001.

Zertifikate

- Materialzertifikate nach EN 10204-2.2 & 10204-3.1
- Prüfprotokolle: hydr. Druckprüfung und Funktionsprüfungen

Optionen

- Zwei elektrische 1pol. Umschalter (Dual SPDT), SIL 2
- Mikroschalter mit vergoldeten Kontakten
- Näherungsinitiatoren nach NAMUR, selbstüberwachend
- Schutzart IP67, oder IP68 für Unterwassermontage
- 380 VAC, 5 A 440 VDC, 0.3 A (Typ AE26)
- Pneumatisches Ausgangssignal: ON/OFF
- Hoch- und Tieftemperatur Version
- Kabeleingang 3/4" NPT Innengewinde
- Schaltgehäuse:
 - chromatiert
 - rostfreier Edelstahl (CrNiMo)
 - Epoxy-Schutzanstrich
- Flanschmodule nach: EN/DIN, ANSI, BS10 und JIS

Schiffsregisterzulassungen der Trimod Besta Füllstandschalter



Gegenflansche

Die einfachste und kostengünstigste Montageart für den Trimod Besta Füllstandschalter A 01 142 ergibt sich durch die Verwendung der Gegenflansche mit Vorschweissenden. Diese sind erhältlich in Kohlenstoffstahl (P250GH) und in rostfreiem Edelstahl (1.4401). Wenn das Schwimmermodul von innen montiert werden kann, wird der Gegenflansch direkt an die Tankwand, sonst an einen Zwischenflansch von min. DN 125 geschweisst.

Temperaturbereich:

Material P250GH -10 bis 300°C

Material 1.4401: -196 bis 400°C

Type	Bezeichnung	Flanschmaterial	Bolzenmaterial
2829.1	Gegenflansch	P250GH	5.8
2831.3	Gegenflansch	1.4401	A2

